



# GARÍFUNA – PUEBLOS NEGROS EN AMÉRICA LATINA

## BILDUNGSMATERIALIEN FÜR DEN SPANISCHUNTERRICHT

### Hinweise zu Inhalten, Methoden und Nutzung der Materialien

Die entwickelten Arbeitsblätter für die Schüler\*innen sind so konzipiert, dass Sie als Lehrkraft diese nach Bedarf anpassen und ändern können. Auf der Webseite [https://www.fdcl.org/2021/11/pueblo\\_garifuna/](https://www.fdcl.org/2021/11/pueblo_garifuna/) finden Sie:

- die Arbeitsblätter für Schüler\*innen (als pdf),
- Audiomaterial, das Schüler\*innen für die Bearbeitung der Aufgaben benötigen,
- optional: ZIP-Ordner mit den Arbeitsblättern in docx./odt und den Audios zum Download.



### Inhaltliches Ziel des Materials...

...ist die Produktion eigener kleiner Podcasts, die sich mit den verschiedenen Facetten der erarbeiteten Themen befassen.

Zur inhaltlichen Vorbereitung oder Vertiefung im Unterricht gibt es eine Reihe von Informationen im Internet. Hier finden Sie eine Auswahl an Links, die wir für geeignet halten. Für konkrete inhaltliche Rückfragen stehen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung: [steffi.wassermann@fdcl.org](mailto:steffi.wassermann@fdcl.org)

# HINTERGRÜNDE UND INFORMATIONEN zu Honduras, Garífuna und afro-deszendente Bevölkerung in Lateinamerika

Studie der UN-Wirtschaftskommission CEPAL: Situación de las personas afrodescendientes en América Latina (2017)	<a href="https://www.cepal.org/sites/default/files/publication/files/42654/S1701063_es.pdf">https://www.cepal.org/sites/default/files/publication/files/42654/S1701063_es.pdf</a>
Honduras: el lugar más peligroso del mundo para defender el planeta – Studie von Global Witness (2017), pdf Download	<a href="https://www.globalwitness.org/en/campaigns/environmental-activists/honduras-el-país-más-peligroso-del-mundo-para-el-activismo-ambiental/">https://www.globalwitness.org/en/campaigns/environmental-activists/honduras-el-país-más-peligroso-del-mundo-para-el-activismo-ambiental/</a>
Arte-Doku „Honduras: kein Land zum Bleiben“ (dt.)	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=D15WEZied7A">https://www.youtube.com/watch?v=D15WEZied7A</a>
DLF Kultur „Korruption, Kokain und Klimawandel“	<a href="https://www.deutschlandfunkkultur.de/dauerkri-se-in-honduras-korruption-kokain-und-klimawandel.979.de.html?dram:article_id=501153">https://www.deutschlandfunkkultur.de/dauerkri-se-in-honduras-korruption-kokain-und-klimawandel.979.de.html?dram:article_id=501153</a>
Publikation u.a. zum Landkonflikt über Vallecito (siehe Beispiel Arbeitsblatt 4): Defensoras de la Madre Tierra (2016): Garífunas en la defensa de sus territorios	<a href="https://cng-cdn.oxfam.org/honduras.oxfam.org/s3fs-public/file_attachments/Gar%C3%ADfunas%20en%20defensa%20de%20sus%20territorios.pdf">https://cng-cdn.oxfam.org/honduras.oxfam.org/s3fs-public/file_attachments/Gar%C3%ADfunas%20en%20defensa%20de%20sus%20territorios.pdf</a>
Karte mit extraktiven Projekten in Honduras, die zeigt, in welcher Form das angestammte Land der Garífuna an der Karibikküste durch Palmölplantagen bedroht ist	<a href="https://wrm.org.uy/es/files/2016/06/MP_Honduras_Relieve.jpg">https://wrm.org.uy/es/files/2016/06/MP_Honduras_Relieve.jpg</a>
Aktuelle Berichte zu Honduras, unter anderem zu den Garífuna (dt.)	<a href="https://hondurasdelegation.blogspot.com/">https://hondurasdelegation.blogspot.com/</a>
Aktuelle Berichte u.a. zu den Garífuna (span.)	<a href="https://nicaraguaymasespanol.blogspot.com/search?q=garifuna">https://nicaraguaymasespanol.blogspot.com/search?q=garifuna</a>
Webseite der Garífuna-Organisation OFRANEH (span)	<a href="https://ofraneh.wordpress.com/">https://ofraneh.wordpress.com/</a>

## HINWEISE zur Nutzung der Materialien

### 📌 Wie gestalte ich den Einstieg ins Thema 📌

Abhängig davon, welche Themen Sie vorher behandelt haben, kann der **Einstieg** ins Thema gestaltet werden, z.B.:

- anknüpfend an die **Kultur der Garífuna**: Über Musik von Andy Palacios (bekannter Sänger der Garífuna, der auch auf Garífuna gesungen hat). Videos von ihm sind auf Youtube zu finden.
- anknüpfend an die **Black-Lives-Matter-Bewegung**: Unter den Stichworten „BLM“, „Las Vidas Negras Importan“ oder „*Las Vidas Garifunas (también) importan*“ finden Sie viele Protest-Fotos, die die Schüler\*innen analysieren und in einen globalen Zusammenhang stellen können.

### 📌 Welche Hintergrundinformationen sollten die Schüler\*innen sonst noch haben 📌

Um besser zu verstehen, in welchem Kontext die Garífuna leben, empfehlen wir, dass die Schüler\*innen etwas über die **soziale, politische und wirtschaftliche Situation in Honduras** erfahren. Ein passender Moment, um diesen inhaltlichen „Einschub“ vorzunehmen, ist **zwischen Arbeitsblatt 2a) und Arbeitsblatt 2b)**. Die Schüler\*innen haben z.B. die Möglichkeit:

- im Internet selbständig zu recherchieren,
- auf Basis der Link-Auswahl (siehe oben) zu recherchieren,
- sich durch Sie als Lehrkraft zu informieren.

Honduras gehört bei vielen besorgniserregenden Statistiken regelmäßig zu den Spitzenreitern. Mal wird es in einer Jahresstatistik als gewalttätigstes Land weltweit – außerhalb von Kriegsgebieten – aufgeführt, mal als das Land mit den höchsten Frauenmordraten in der Region. Und immer wieder führt es die Statistik als gefährlichstes Land weltweit für Umweltaktivist\*innen an: Menschen werden dafür ermordet, dass sie sich für den Erhalt einer intakten Natur, für eine selbstbestimmte Lebensweise einsetzen. So auch viele Garífuna. Auch wenn sich das „Ranking“ von Jahr zu Jahr verändert, bleibt die Situation für die Bevölkerung extrem schwierig. Viele entscheiden sich deswegen auch, das Land zu verlassen und sich auf den nicht weniger gefährlichen Weg in Richtung USA zu machen.

Wichtig im Kontext der Materialien ist der Bezug zum vorherrschenden Wirtschaftsmodell - **Extraktivismus** - der auf der Ausbeutung von natürlichen Ressourcen basiert. Bergbau,

Wasserkraft oder Palmölplantagen sind klassische Beispiele für extraktivistische Projekte. Gemeinsam ist ihnen, dass sie Land (und Wasser) benötigen und so in "Landnutzungskonflikte" mit der lokalen Bevölkerung treten. Vor allem die Konflikte im Umfeld von extraktivistischen Projekten haben Honduras **zu einem der gefährlichsten Länder für Umweltaktivist\*innen** gemacht. Lokale Aktivist\*innen werden für ihr Engagement für eine intakte Natur und den Erhalt ihrer Lebensgrundlage diffamiert, bedroht, kriminalisiert oder gar ermordet.

## **Wie arbeite ich mit den Audios**

In dem Material werden eine Reihe von Audios zur Verfügung gestellt, die auf einem Interview mit Jessica Fernández basieren, Garífuna-Aktivistin und Mitglied der Garífuna-Organisation OFRANEH. Das Interview hat sie uns exklusiv für die Erarbeitung der Materialien gegeben. Wir empfehlen normalerweise, die Audios lediglich anzuhören, um das Hörverstehen zu verbessern. Falls notwendig, finden Sie hier auch die Transkriptionen der Audios.

Die Schüler\*innen finden auf den Arbeitsblättern jeweils einen Link, um auf die Audios zugreifen zu können. Alternativ können Sie die Audios herunterladen und auf Ihre Lernplattform stellen.

## 1) Personas afrodescendientes en América Latina

Viele afro-stämmige Gemeinschaften in Lateinamerika sind **struktureller Diskriminierung** ausgesetzt. Die Studie "Situación de las personas afrodescendientes en América Latina" der UN-Wirtschaftskommission CEPAL von 2017 hat eine Vielzahl von Daten zusammengetragen, die deutlich macht, an welchen Stellen Diskriminierung wirkt: in fast allen ausgewählten Ländern ist die **Kindersterblichkeit** teils erheblich höher bei der afro-deszendenten Bevölkerung im Vergleich zur restlichen Bevölkerung. Gleiches gilt für **Arbeitslosigkeit**, auch hier sind die Zahlen deutlich und zeigen, dass Schwarze Personen insgesamt wesentlich häufiger arbeitslos sind. Beim **Schulbesuch** zeigen sich ebenfalls Unterschiede. Laut der Statistik von CEPAL besuchen Schwarze 12 bis 17-jährige insgesamt etwas seltener eine Bildungseinrichtung. Allerdings ist der Unterschied zur restlichen Bevölkerung nicht sehr groß.

Teilweise differenzieren die Statistiken auch nach **Geschlecht**. Hier zeigt sich, dass die Arbeitslosigkeit bei afro-deszendenten Frauen besonders hoch ist, sie aber etwas häufiger zwischen 12 und 17 Jahren noch eine Bildungseinrichtung besuchen.

Die Studie von CEPAL hat herausgearbeitet, dass der Anteil der Schwarzen Bevölkerung in **Brasilien** prozentual zur Gesamtbevölkerung am höchsten ist. Allerdings werden in der Erhebung bis auf Kuba keine weiteren Karibikstaaten berücksichtigt, wo der Anteil an der Bevölkerung ebenfalls hoch ist. In **Honduras**, dem Schwerpunktland dieser Materialien, ist der Anteil der Schwarzen **Bevölkerung verhältnismäßig gering**: er liegt bei 1,4 % (Stand 2013). Die Garífuna, die als afro-indigene Gemeinschaft in Honduras leben, haben aber durch ihre Kultur (Musik und Tänze) und durch ihre klaren politischen Forderungen (Verteidigung des angestammten Landes) viel Sichtbarkeit in der Gesellschaft.

In diesen Materialien liegt der Fokus auf den Garífuna und damit afro-deszendenten Gemeinschaften. Es soll nicht suggeriert werden, dass sie die einzigen Gemeinschaften sind, die Diskriminierung und Rassismus erfahren. Auch Indigene sind in vielen Ländern Lateinamerikas struktureller diskriminiert.

## 2) Los garífunas – pueblo afrodescendiente de América Central (Belize, Guatemala, Honduras y Nicaragua)

Durch ihre ganz eigene Herkunft und Geschichte, die die Garífuna von vielen anderen Schwarzen Gemeinschaften in Lateinamerika unterscheidet, haben sie sich für eine Selbstbezeichnung entschieden, die von wenigen anderen Schwarzen Gemeinschaften verwendet wird: **afro-indigen**. Damit machen sie deutlich, dass sie nicht "nur" aus Westafrika nach Lateinamerika verschleppt wurden, sondern im Zusammenleben mit den indigenen Arawak eine ganz eigene Kultur entwickelt haben, mit eigenen Gebräuchen, Ritualen und eigener Sprache.

## Auflösung verdadero o falso?

	V	F
1. Los garífuna venían de la isla San Juan		X
2. Los garífuna venían de la isla San Vicente	X	
3. Hoy en día viven en su mayoría en Belice		X
4. Hoy en día viven en su mayoría en Honduras	X	
5. Cuando llegaron al Caribe fueron esclavizados		X
6. Características que conforman la cultura garífuna: tienen su propia lengua	X	
7. Características que conforman la cultura garífuna: tienen sus propios tejidos/textiles		X
8. Características que conforman la cultura garífuna: tienen su propia escritura		X
8. Características que conforman la cultura garífuna: tienen sus propios bailes	X	
10. Los jóvenes se encargan de perpetuar las tradiciones de los garífunas		X
11. Las personas mayores se encargan de perpetuar las tradiciones de los garífunas	X	

## 2a) Jessica Fernández, activista garífuna de la Organización Fraternal Negra Hondureña (OFRANEH)

### Transkription des Audios

„Mi nombre es Jessica Fernández, soy garífuna de Honduras. Nací en la capital de Honduras, pero mis padres y mis abuelos y todos mis ancestros son parte de las comunidades garífunas. Soy miembro de la OFRANEH, estoy colaborando específicamente en OFRANEH-Europa articulando las luchas en Europa, sobre las luchas que se están desarrollando en Honduras. Específicamente las luchas territoriales. Soy investigadora, soy académica y estoy cursando mi doctorado.

Estoy muy conectada realmente con mi historia, estoy muy conectada con la historia de mi pueblo, y a partir de mi formación he comenzado y he desarrollado aún más un compromiso muy fuerte de lucha y de apoyo a la organización.“

### 3) La palma africana: amenaza al pueblo garífuna

Es ist fast unmöglich, nur Produkte zu nutzen, die **frei von Palmöl** sind. Palmöl steckt in einem großen Teil weiterverarbeiteter Lebensmittel, Schokolade oder Kosmetika. Schätzungen gehen davon aus, dass etwa **50 % der Produkte**, die im Supermarkt verkauft werden, Palmöl enthalten. Palmöl aus Honduras wird auch direkt **nach Deutschland exportiert**, wie etwa eine Kleine Anfrage der Grünen 2019 zutage förderte (siehe „Regenwald im Tank – Palmölimporte nach Deutschland“, Drucksache 19/10967). Zwar liegen die größten Lieferländer in Asien (Malaysia und Indonesien), seit 2012 ist aber Honduras laut Statistischem Bundesamt das lateinamerikanische Land, das am meisten Palmöl nach Deutschland exportiert.

#### Transkription des Audios

Jessica Fernández: La palma africana y como afecta la vida de los garífunas

„Honduras es el segundo país con mayor producción de palma africana en Latinoamérica. Y estamos hablando que Honduras tiene una extensión territorial no muy grande. Entonces es un problema que está afectando las comunidades garífunas porque estas plantaciones necesitan estar cerca de fuentes de agua. Y en la costa norte del país, que es donde el pueblo garífuna habita, que es toda la costa atlántica, en esta parte del país, es donde se cultiva en mayores proporciones este tipo de plantas.

Eso significa que, entre más plantaciones de palma africana, hay menos espacio, menos territorio para el cultivo de otros alimentos, tales como el coco, es básico para nosotros como garífuna. También nosotros tenemos diferentes frutas, que son plantadas: limones, mangos, una diversidad de plantas, aparte la yuca, el plátano y muchos otros alimentos que son indispensables para el sustento diario de las comunidades.

Y conectándolo también con el consumo: ¿Por qué se produce esta invasión de tierras? Es simplemente para la exportación del aceite de palma. Que es consumido, y es utilizado para la producción de muchísimo de miles de productos a nivel mundial. Y que donde los máximos consumidores están en Estados Unidos y en Europa. Las tierras que son utilizadas para cultivar estas plantaciones son propiedad y han sido propiedad de los pueblos indígenas, y en este caso del pueblo garífuna específicamente.“

#### Auflösung verdadero o falso?

	V	F
1. En América Latina, Honduras es el país donde más se cultiva la palma africana.		X
2. En los últimos años, se ha cultivado cada vez más palma africana.	X	
3. Nueve de un total de 47 comunidades garífunas viven libres de	X	

plantaciones de palma africana.		
4. Los pesticidas son buenos para la salud de las personas y para el medio ambiente.		X
5. Los pesticidas contaminan el agua.	X	
6. Algunos garífunas están reclamando sus tierras legítimas, también por medio de ocupaciones de tierras.	X	
7. Los garífunas pueden cultivar sus propios alimentos sin mayor problema a pesar de las plantaciones de palma africana.		X
8. El aceite de palma se exporta principalmente a otros países.	X	

## 4) Fortalecer la propia historia y cultura

### a) Transkription des Audios

#### Jessica Fernández sobre la resistencia de los garífunas – contra la palma africana y otras amenazas

„La resistencia del pueblo garífuna es una resistencia histórica de muchos siglos atrás. Desde nuestra llegada a Honduras hemos perseverado en mantener nuestros territorios y mantener nuestra forma de vida.

El territorio para nosotros significa la vida, donde nosotros desarrollamos la vida comunitaria, donde podemos ser garífunas. Entonces cuando hablamos de las amenazas que son básicamente quitarnos nuestros territorios, el pueblo garífuna se ha levantado y ha mantenido estrategias a lo largo de la historia.

Yo creo que el mantener nuestra lengua, nuestra cultura, ese es uno de los mayores actos de resistencia, que podemos tener. El hecho de mantenernos en nuestras comunidades, y de luchar por vivir ahí con nuestra propia forma de vida, es un acto de rebeldía definitivamente ante tanta amenaza, y ante tanto golpe que estamos recibiendo como pueblo.“

**b)** Aufgabenteil b) des Arbeitsblatts, der sich mit **Vallecito** beschäftigt, besteht aus der Transkription des Interviews mit Jessica Fernández. Wenn Sie auch diesen Teil in Form des Audios bearbeiten möchten, finden Sie diesen auf der Webseite in dem ZIP-Ordner zum Download:

[https://www.fdcl.org/2021/11/pueblo\\_garifuna/](https://www.fdcl.org/2021/11/pueblo_garifuna/)

c) Das kurze Video, das sich die Schüler\*innen zum Abschluss anschauen, geht einerseits auf die Gemeinde Vallecito ein und porträtiert auf der anderen Seite **Miriam Miranda**, Koordinatorin der Garífuna-Organisation OFRANEH und eine der bekanntesten Menschenrechtsaktivistinnen aus Honduras. Aufgrund ihres Engagements für die Rechte der Garífuna wird sie immer wieder bedroht. 2019 wurde ihr der Menschenrechtspreis der Friedrich-Ebert-Stiftung überreicht. Anlässlich der Preisverleihung wurde der Film gedreht.

Für weitere Informationen zu Miriam Miranda:

<https://es.mongabay.com/2021/10/honduras-amenazas-pueblo-garifuna-entrevista-premio/>



## 5) Abschließende Aufgabe: Podcasts produzieren

Als abschließende Aufgabe wird vorgeschlagen, Podcasts in Kleingruppen zu produzieren. Je „professioneller“ sie am Ende werden sollen, desto mehr technische Unterstützung wird von Ihnen als Lehrkraft benötigt.

Aber keine Angst: Podcasts sind gerade deswegen so beliebt, weil sie mit relativ wenig Aufwand produziert werden können. Sollen die Podcasts etwas lebendiger werden, kann das Open Source-Programm Audacity genutzt werden. Hier können die Audios bearbeitet werden, Musik dahinter gelegt werden usw. Es gibt eine Vielzahl von Tutorials, die konkrete Arbeitsschritte bei Audacity erklären.

Mit Audacity kann der gesamte Prozess von der Aufnahme bis zum fertigen Podcast durchgeführt werden. Hier empfehlen wir die Nutzung lediglich für die Bearbeitung der fertigen Audios. Mehr zu Audacity: <https://www.audacity.de/>

Ein Großteil der Vorbereitung kann aber auch genutzt werden, um anschließend eine „klassische“ Podiumsdiskussion durchzuführen. Folgende Fragen könnten Gegenstand des Podcasts oder der Podiumsdiskussion sein:

¿Has estado en una manifestación de Black Lives Matter? ¿Por qué fuiste? Y ¿Qué tiene que ver eso con la situación de los garífunas?

¿Quiénes son los pueblos indígenas?

¿A qué se están enfrentando los garífunas, igual como otros pueblos indígenas?

¿Qué aprendiste sobre la situación en Honduras?

¿Por qué Jessica Fernández denomina Vallecito como tierra recuperada? ¿Qué es una recuperación?

¿En qué sentido Vallecito es un „proyecto de vida“?

¿Qué conexiones has descubierto entre Honduras/los garífunas y Alemania?

¿Conoces otros lugares o ejemplos que sean comparables con Vallecito? ¿Otros lugares donde la gente crea algo nuevo de forma auto-organizada, autónoma e independiente?